



Lehr- und Handbücher zu Geld, Börse, Bank und Versicherung

Herausgegeben von
Universitätsprofessor Dr. Guido Eilenberger

Bisher erschienene Werke:

<i>Arlinghaus · Balz</i> , Going Public – Der erfolgreiche Börsengang	<i>Eilenberger</i> , Betriebliche Finanzwirtschaft, 8. Auflage
<i>Aerdiek-Bolwin</i> , Die Effizienz von Aktienbörsen	<i>Herzberger</i> , Einführung in die Finanzmathematik
<i>Beike · Barckow</i> , Risk-Management mit Finanzderivaten, 3. Auflage	<i>Jenkis</i> , Wohnungsbaufinanzierung
<i>Beyer</i> , Risikomanagement beim PKW-Leasing	<i>Knoppe</i> , Strategische Allianzen
<i>Biermann</i> , Die Mathematik von Zinsinstrumenten	<i>Koch · Umann · Weigert</i> , Lexikon der Lebensversicherung
<i>Blattner</i> , Internationale Finanzierung	<i>Meise</i> , Realoptionen als Investitions- kalkül
<i>Börner</i> , Strategisches Bankmanage- ment	<i>Müller</i> , Wirtschaft und Finanzmärkte
<i>Bosch</i> , Finanzmathematik für Banker	<i>Nadler</i> , Internationale Wohnungs- finanzierung
<i>Breit · Reinhart</i> , Finanzierung der Unternehmung: Zinsmanagement	<i>Putnoki</i> , Grundlagen der Außen- handelsfinanzierung
<i>Döhring</i> , Gesamtrisiko-Management von Banken	<i>Thoma</i> , Chaostheorie, Wirtschaft und Börse, 2. Auflage
<i>Dross</i> , Genußrechte	<i>Thoma</i> , Dynamische Prozesse in der Ökonomie und an den Finanzmärkten
<i>Dürr</i> , Investor Relations, 2. Auflage	<i>Waschbusch</i> , Bankenaufsicht
<i>Eilenberger</i> , Bankbetriebswirtschafts- lehre, 7. Auflage	<i>Widdel</i> , Theorie und Praxis der Aktienspekulation

Risk-Management mit Finanzderivaten

**Steuerung von Zins- und
Währungsrisiken**

Studienbuch mit Aufgaben

Von

Dr. Rolf Beike

zeb/rolfes.schierenbeck.associates, Münster

und

Dipl.-Kfm. Andreas Barckow

Deloitte & Touche, Frankfurt

Dritte, aktualisierte und erweiterte Auflage

R.Oldenbourg Verlag München Wien

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Beike, Rolf:

Risk-Management mit Finanzderivaten : Steuerung von Zins- und Währungsrisiken ; Studienbuch mit Aufgaben / von Rolf Beike und Andreas Barckow. – 3., aktualisierte und erw. Aufl.. – München ; Wien : Oldenbourg, 2002

(Lehr- und Handbücher zu Geld, Börse, Bank und Versicherung)

ISBN 3-486-25848-6

© 2002 Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH

Rosenheimer Straße 145, D-81671 München

Telefon: (089) 45051-0

www.oldenbourg-verlag.de

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf säure- und chlorfreiem Papier

Druck: Grafik + Druck, München

Bindung: R. Oldenbourg Graphische Betriebe Binderei GmbH

ISBN 3-486-25848-6

Vorwort zur dritten Auflage

Im Herbst 1996 erschien die erste Auflage des vorliegenden Buches. In den verstrichenen fünf Jahren haben sich die Derivatemarkte in atemberaubendem Tempo weiterentwickelt. Die aus dem Zusammenschluss von DTB und schweizerischer SOFFEX hervorgegangene Eurex ist nicht zuletzt wegen der konsequenten Ausrichtung auf elektronische Handelsplattformen zur umsatzstärksten Terminbörse aufgestiegen und hat damit die US-amerikanischen Handelsplätze CBOE und CBoT hinter sich gelassen. Die eingetretenen Veränderungen gaben den Ausschlag für eine umfangreiche Überarbeitung.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen über den Einsatz unseres Buches in Lehrveranstaltungen haben uns in der Absicht bestärkt, an der Grundkonzeption festzuhalten. Wir konzentrieren uns weiterhin auf das Zinsänderungs- und das Währungsrisiko und damit die beiden für Unternehmen bedeutendsten Marktpreisrisiken. Auch wenn die Absicherung von Währungsrisiken mit der Einführung des Euro zum 1. Januar 2002 für Unternehmen in der europäischen Gemeinschaft einen anderen Stellenwert bekommen wird, haben wir uns zur Beibehaltung des Kapitels zum Devisenmanagement entschlossen.

Mit der Etablierung des Internets als (zuweilen chaotischen) Informationsspeicher haben wir den Text konsequent auf dieses Medium ausgerichtet und verzichten auf den Verweis auf andere Marktpreisinformationssysteme. Wir haben zu allen abgebildeten Seiten den jeweiligen Hyperlink mit angegeben, obwohl wir uns der Tatsache bewusst sind, dass sich Verweise mitunter schnell ändern können. Die von uns genannten Webseiten waren zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Buches alle frei zugänglich.

Ansonsten erstreckt sich die Überarbeitung auf die Beseitigung entdeckter Fehler, die Aktualisierung von Sachverhalten, Daten und Literaturangaben. In diesem Zuge wurden alle Beispiele auf Euro umgestellt.

Münster/Frankfurt

*Rolf Beike
Andreas Barckow*

Vorwort (zur ersten und zweiten Auflage)

Geschäfte mit Derivaten haben Hochkonjunktur. Das zeigt nicht nur ein Blick in den Stellenmarkt überregionaler Tageszeitungen, in denen insbesondere Kreditinstitute Mitarbeiter mit entsprechenden Kenntnissen umwerben; diese Aussage lässt sich auch konkret mit Zahlen belegen: Betrachtet man nur einmal die außerbörslichen Abschlüsse der 70 führenden Derivate-Händler, so wurden allein 1995 Geschäfte im Volumen von 11,2 Billionen US-Dollar getätig, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 37% entspricht! Die Kehrseite der Medaille freilich ist, dass das Gebiet der Derivate von Tag zu Tag unübersichtlicher wird. Der amerikanischen *Commodity Futures Trading Commission (CFTC)*, die mit der Zulassung und Aufsicht von börsengehandelten derivativen Produkten in den USA betraut ist, wurden allein im ersten Quartal dieses Jahres über 90 neue Kontraktformen zur Genehmigung vorgelegt – und damit etwa soviel wie im ge-

samten Vorjahr! Um so erstaunlicher muss es da anmuten, dass zwar der Output an Lehr- und Fachbüchern zum derivativen Geschäft nahezu exponentiell steigt, *Übungsbücher* hinter dieser Entwicklung aber völlig zurückbleiben. Hier möchte das vorliegende Werk ansetzen und einen Beitrag leisten.

Schwerpunkt des Buches sind die Kapitel 2 und 3 zum Zins- und Devisenmanagement. Beide Abschnitte sind identisch gegliedert: Zunächst wird das dem jeweiligen Geschäft zugrundeliegende (Transaktions-)Risiko beschrieben, das mit Hilfe eines Derivats bewältigt werden soll; es folgt sodann eine Darstellung der wichtigsten derivativen Instrumente, jeweils untergliedert in unbedingte und bedingte Termingeschäfte. An diese Ausführungen schließen sich in beiden Kapiteln mehrere umfangreiche Aufgaben an, für die der Leser ausführliche Lösungen vorfindet. Damit ist das Buch unserer Meinung nach auch für das Selbststudium geeignet. Den beiden Abschnitten haben wir ein Grundlagenkapitel vorangestellt, in dem die notwendigen Kenntnisse über die derivativen Instrumente in knapper Form und im Hinblick auf die Fallstudien zusammengestellt worden sind. Dieser Teil soll lediglich der Auffrischung eines bereits erworbenen Wissens dienen und ist nicht als Ersatz eines fundierten Lehrbuchs zur betrieblichen Finanzwirtschaft gedacht. Um das Auffinden bestimmter Textpassagen zu erleichtern, haben wir den laufenden Text mit Marginalien versehen. Auf Fußnoten haben wir um der Lesefreundlichkeit willen weitgehend verzichtet. Der Leser sei statt dessen auf das Literaturverzeichnis verwiesen. Quellenverweise wurden nur dort angebracht, wo uns entweder aus Gründen des Verständnisses ein erklärender Hinweis unumgänglich schien oder Quellen verwendet wurden, die noch nicht für jedermann zugänglich sind (z. B. aus dem Internet).

Für das Korrekturlesen bedanken wir uns ganz herzlich bei Christiane Sorgenfrei und Johannes Schlütz; verbleibende Fehler und Unvollkommenheiten gehen allein zu unseren Lasten. Des weiteren danken wir Prof. Dr. Guido Eilenberger, Universität Rostock, für die freundliche Aufnahme in seine Schriftenreihe.

Rolf Beike
Andreas Barckow